

Besseres Leben durch besseres Sehen

Sehen ist Zukunft – die Essilor-Gruppe unterstützt den SOS-Kinderdorf e.V.



Mai 2017 – Jedes fünfte Kind in Deutschland hat eine Sehstörung¹; vor allem im Vorschulalter bleiben viele Fehlsichtigkeiten unentdeckt. Eine beunruhigend hohe Zahl, denn Sehprobleme können die Entwicklung eines Kindes stark beeinträchtigen. Genau hier setzt die Essilor-Gruppe in ihrer Corporate Mission 2017 an und führt in diesem Jahr unter dem Motto „*Sehen ist Zukunft*“ kostenlose Screenings in deutschen SOS-Kinderdörfern durch. „Wir freuen uns sehr über dieses tolle Engagement, denn gutes Sehen ist eine wichtige Voraussetzung, damit unsere Kinder ihre Möglichkeiten voll ausschöpfen können“, so Annett Geßler vom Freunde- und Patenteam des SOS-Kinderdorf e.V.



In SOS-Kinderdörfern finden Kinder und Jugendliche in Not ein liebevolles Zuhause.

SOS-Kinderdörfer gibt es in 134 Ländern. Allein in Deutschland kümmert sich SOS-Kinderdorf in 40 Einrichtungen, davon in 16 klassischen Kinderdörfern, um Kinder, Jugendliche und ihre Familien. Weltweit werden rund 1,5 Millionen Kinder und Angehörige von SOS-Kinderdorf betreut. Dabei geht es nicht nur um Hilfe in akuten Fällen, sondern auch um Prävention. Vorbeugen möchte auch die Essilor-Gruppe (*Essilor, Rupp + Hubrach, NIKA, Nikon und Kodak Lens*) mit ihrer Schwerpunkt-Aktion, die sie in

diesem Jahr im Rahmen ihrer Corporate Mission durchführt. Mit kostenlosen Sehtests in deutschen SOS-Kinderdörfern sollen Sehschwierigkeiten bei den Kindern erkannt werden, so dass Folgeprobleme vermieden werden können. Bei Bedarf werden die Kinder kostenfrei mit Korrektionsbrillen ausgestattet. Die Fassungen sponsern die Firmen Kodak Lens als Mitglied der Essilor-Gruppe und als Kooperationspartner der Aktion *pricon*, ein deutscher Anbieter im Spezialbereich Kinderfassungen. Zusätzlich leistet die Essilor-Gruppe mit Unterstützung der teilnehmenden Augenoptiker und Augenärzte wichtige Aufklärungsarbeit: Vor allem

¹ lt. einer Studie der Ruhr-Universität Bochum (2017)

erziehende Personen sollen für die Wichtigkeit regelmäßiger Augenuntersuchungen sensibilisiert werden.



Mit dem Eye Mitra Programm verbessert Essilor in Indien den Zugang zu qualitativer Augenversorgung: Das Projekt ist Teil der internationalen Mission der Essilor-Gruppe.

Gerade in der Wachstumsphase verändert sich das Sehen konstant. Regelmäßige Sehtests sind hier besonders wichtig, denn eine Fehlsichtigkeit kann weitreichende Konsequenzen haben – vor allem in der Schule. Viele Kinder verlieren die Konzentration, wenn sie die Tafel nicht richtig sehen und dem Unterricht so nicht folgen können. Das hat schlechte Noten und oftmals auffälliges Verhalten im Unterricht zur Folge. Sehprobleme können zudem auch das soziale Leben der Kinder beeinflussen. Wer nicht richtig mitspielen kann, wird

möglicherweise aus einer Gruppe ausgeschlossen. Darunter leidet manchmal das Selbstbewusstsein, so dass betroffene Kinder sich eventuell nicht richtig entfalten können und ihre Entwicklung eingeschränkt wird.

Das Projekt ist für Essilor ein weiterer wichtiger Baustein, um weltweit das Sehen zu verbessern. „Von den 4,5 Milliarden Menschen, die eine Sehkorrektur brauchen, wissen 2,5 Milliarden nicht darum, oder sie haben keinen Zugang dazu“, so Frank Walenda, Essilor Director Country Marketing Germany and Austria. "Wir organisieren weltweit Refraktionen, stellen Bedürftige mit Brillen aus und klären über die Wichtigkeit guten Sehens auf. Zentrale Projekte unserer Mission sind der Welttag des Sehens und die Special Olympics, die wir bereits seit 2002 mit dem Opening Eyes Programm unterstützen."

Machen Sie mit – Essilor unterstützt Aktionen von Augenoptikern für Kinder

Augenoptiker, Augenärzte, Optometristen und Vertreter von Fachschulen, die sich mit eigenen Aktionen auch für besseres Sehen von Kinder engagieren möchten, werden von Essilor mit Rat und Tat unterstützt und können sich ab sofort melden unter mission@essilor.eu, mission@brillenglas.eu oder mission@nika.de

Über SOS-Kinderdorf e.V.

SOS-Kinderdorf bietet Kindern in Not ein Zuhause und hilft dabei, die soziale Situation benachteiligter junger Menschen und Familien zu verbessern. In SOS-Kinderdörfern wachsen Kinder, deren leibliche Eltern sich aus verschiedenen Gründen nicht um sie kümmern können, in einem familiären Umfeld auf. Sie erhalten Schutz und Geborgenheit und damit das Rüstzeug für ein selbstbestimmtes Leben. Der SOS-Kinderdorfverein begleitet Mütter, Väter oder Familien und ihre Kinder von Anfang an in Mütter- und Familienzentren. Er bietet Frühförderung in seinen Kinder- und Begegnungseinrichtungen. Jugendlichen steht er zur Seite mit offenen Angeboten, bietet ihnen aber auch ein Zuhause in Jugendwohngemeinschaften sowie Perspektiven in berufsbildenden Einrichtungen. Ebenso gehören zum SOS-Kinderdorf e.V. die Dorfgemeinschaften für Menschen mit geistigen und seelischen Beeinträchtigungen. In Deutschland helfen insgesamt über 3.600 Mitarbeiter in 40 Einrichtungen mehr als 95.000 Menschen. Darüber hinaus unterstützt der deutsche SOS-Kinderdorfverein 123 SOS-Einrichtungen in 37 Ländern weltweit. Mehr Informationen unter <http://www.sos-kinderdorf.de>